

**Geschäftsführung  
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Norbert Korte
Telefon (0202)	563 25 41
Fax (0202)	563 81 37
E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
Datum	08.10.13

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/0662/13) am 26.09.2013**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Karl-Friedrich Kühme

**von der CDU-Fraktion**

Frau Sylvia Schmid, Herr Ralf Geisendörfer

**von der SPD-Fraktion**

Frau Christa Stuhlreiter, Frau Renate Warnecke, Herr Hans-Jürgen Vitenius

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Paul Yves Ramette

**von der FDP-Fraktion**

Frau Karin van der Most

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Dr. Dirk Krüger

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Bernd Kleinschmidt (WfW-Fraktion)

**von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden**

Herr Frank Gottsmann (Arbeiterwohlfahrt), Herr Ullrich Liebner (Diakonie Wuppertal), Herr Thomas Römer (Caritasverband Wuppertal/Solingen), Herr Axel Neudorf, Herr Günter Schmalenbeck (beide Jugendring)

**als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes**

Frau Barbara Hüppe (*DER PARITÄTISCHE*), Frau Barbara Kohls (Evang. Kirche), Frau Felizitas Marx (Kath. Kirche), Frau Sabine Stell (Schulen), Frau Evelyn Werner (Elternamts-Beirat), Herr Bernd Schäckermann (Trägerkonferenz offene Jugendarbeit), Herr KHK Ralf Weidner (Polizei), Herr Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend u. Integration), Herr Dieter Verst (Resort Kinder, Jugend u. Familie – Jugendamt)

## Vertreterinnen des Wuppertaler Jugendrates

Hannah Kulas, Christina Walbrecht

## Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 – Tageseinrichtungen für Kinder), Herr Bernhard Redecker (Res. 208.1 – FB Bezirkssozialdienste)

Schriftführer: Norbert Korte

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 17.46 Uhr

### I. Öffentlicher Teil

---

#### 1 Anliegen des Jugendrates

Die beiden Jugendräte **Hannah Kulas** und **Christina Walbrecht**, die den Wuppertaler Jugendrat künftig im Jugendhilfeausschuss vertreten, berichten über ihre bisherige Arbeit.

**Herr Dr. Krüger** lobt den neuen Jugendrat für seine bisherigen Aktivitäten.

---

#### 2 Evaluation der Schulsozialarbeit im Rahmen des BuT (Abschlussbericht)

**Vorlage: VO/0748/13**

**Frau Prof. Dr. Oelerich** von der Bergischen Universität Wuppertal stellt den Abschlussbericht zur Evaluation der Schulsozialarbeit vor.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Warnecke, Frau Hüppe, die Jugendrätin Christina Walbrecht, Herr Geisendörfer, Herr Dr. Krüger, Herr Dr. Kühn und Herr Verst.

**Herr Dr. Kühn** beantwortet eine Frage von **Frau Hüppe**, inwieweit nicht ausgeschöpfte BuT-Mittel für eine vorübergehende Weiterführung der Schulsozialarbeit im kommenden Jahr verwendet werden könnten.

Es besteht Einvernehmen, der Anregung des Ausschusses für Schule und Bildung zu folgen und die Studie auch den verantwortlichen Politikerinnen und Politikern auf Bundes- und Landesebene zuzuschicken.

---

#### 3 Spielflächenbedarfsplan Wuppertal 2012

**Vorlage: VO/0340/13**

**Herr Verst** fasst die Ergebnisse der Beratungen in den Bezirksvertretungen zusammen und empfiehlt, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

**Herr Dr. Krüger** erläutert die Gründe, warum seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen wird.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Frau van der Most, Frau Warnecke, die Jugendrätin Christina Walbrecht, der Vorsitzende, Herr Geisendörfer, Herr Dr. Krüger, Herr Ramette und Herr Dr. Kühn.

#### Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.09.2013:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (Frakt. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / Frakt. DIE LINKE.), 2 Enthaltungen (Wohlfahrtsverbände)

---

**4            Schutzauftrag des Jugendamtes - Das Jahr 2012            Vorlage: VO/0786/13**

**Herr Verst** erläutert den Bericht der Verwaltung und beantwortet eine Frage von **Herrn Ramette**.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich **Herr Dr. Kühn** und **Herr Dr. Krüger**.

---

**5            Vorstellung der Werbekampagne zur Gewinnung von Pflegeeltern**

**Herr Verst** erläutert die jetzt anlaufende Pflegeelternkampagne anhand einer Powerpoint-Präsentation.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau van der Most, Frau Werner, Herr Dr. Krüger, Herr Neudorf, Herr Ramette und Herr Römer.

**Herr Verst** beantwortet Fragen von **Herrn Dr. Krüger** und **Herrn Ramette** zum Entgelt für die Pflegeeltern bzw. zur Finanzierung der Werbeaktion.

**Herr Dr. Kühn** sagt auf Bitte von **Herrn Vitenius** zu, über den Erfolg der Werbeaktion nach Möglichkeit in der letzten Sitzung vor den Kommunalwahlen am 15. Mai im Ausschuss zu berichten.

---

**6            Handlungsprogramm Inklusion**

Der **Vorsitzende** schlägt vor, der für die beiden Fraktionsanträge im Ausschuss für Schule und Bildung formulierten Beschlussempfehlung zu folgen

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau van der Most, Frau Warnecke, Herr Gottsmann, Herr Dr. Krüger, Herr Ramette und Herr Dr. Kühn.

**Herr Dr. Kühn** betont, dass der Stadtkämmerer in seiner Rede zur Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfes 2014/2015 vom Land die Einhaltung des Konnexitätsprinzips eingefordert hat.

---

**6.1            Ein Wuppertal für Alle – Handlungsprogramm            Vorlage: VO/0535/13  
zur Wuppertaler Inklusionspolitik**

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.09.2013:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**6.2            SPD-Antrag vom 4.6.2013 zum            Vorlage: VO/0517/13  
,Handlungsprogramm Inklusion‘**

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.09.2013:

Der Antrag wird gemäß Vorlage mit folgender Ergänzung beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Erweiterung und Fortschreibung des Handlungsprogramms Inklusion die Drucksache VO/0569/13 als eine Arbeitsgrundlage zu betrachten, welche bei der Erweiterung und Fortschreibung zu berücksichtigen ist.

Einstimmigkeit

---

**6.3 Es ist normal, verschieden zu sein - Wuppertal wird inklusiv  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Vorlage: VO/0569/13**

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.09.2013:

Der Antrag wird durch die Beschlussfassung zur Drs.-Nr. VO/0517/13 (Antrag der SPD-Fraktion) für erledigt erklärt.

Der Antrag soll als Arbeitsgrundlage an die Verwaltung gegeben werden.

Einstimmigkeit

---

**7 Zwischenbericht zur Elternbefragung "Kommunale  
Bedarfserhebung U3" Vorlage: VO/0774/13**

**Frau Weidenbruch** erläutert die Umfrage. Die Elternbefragung habe die Annahme der Verwaltung bestätigt, dass für rd. 40 % der Kinder in dieser Altersgruppe eine Betreuung gewünscht werde.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau van der Most, Herr Dr. Krüger und Herr Schmalenbeck. **Frau Weidenbruch** und **Herr Dr. Kühn** beantworteten Fragen von **Herrn Schmalenbeck** und **Herrn Dr. Krüger**.

---

**8 Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe**

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass die Arbeitsgruppe im Wege des Umlaufverfahrens empfohlen hat, den beiden Vorlagen zuzustimmen.

---

**8.1 Hochschul-Sozialwerk Wuppertal Vorlage: VO/0771/13**

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.09.2013:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**8.2 Kita/Concept Trägerschaften gGmbH Vorlage: VO/0726/13**

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.09.2013:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**9 Wünsche und Anregungen**

**Herr Schäckermann** kündigt eine Einladung der Trägerkonferenz für die „Woche der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ vom 11. – 17.11.2013 an.

Der **Vorsitzende** weist auf die ausliegende Einladung zur Eröffnungsfeier für eine neue Gruppe der städt. Kindertageseinrichtung Carl-Schurz-Straße hin.

Kühme  
Vorsitzender

Korte  
Schriftführer